

Hans Fährmann  
Christus hat dem Tode  
die Macht genommen

Nr. 1 aus: Sieben Sprüche für mehrstimmigen Chor op. 45

---

Coro (SSAATTBB) a cappella

Revidierter Reprint der Erstausgabe  
Leipzig, o. J.

herausgegeben von / edited by  
Dieter Zeh



---

Carus 1.776

## Vorwort

Hans Fährmann wurde am 12. Dezember 1860 im sächsischen Beicha geboren. Sein Vater war Kirchschullehrer, also ein Kantor, der zugleich Kirchen- und Schuldienst leistete. „Über meiner Jugend lag wenig Sonne“, erinnert sich Hans Fährmann später gegenüber seinem Schwiegersohn Hans Böhm. Vom Vater mit strenger Hand geführt, erlernt er als Fünfjähriger das Klavierspiel und wird von ihm mit 12 Jahren an der Orgel unterrichtet. Der Vater hat als berufliches Ziel für seinen Sohn ebenfalls das Amt des Lehrerkantors vor Augen und schickt den 14-jährigen an das Lehrerseminar in Dresden-Friedrichstadt. Tatsächlich ist Hans Fährmann ab 1880 als Lehrer tätig – allerdings nur für zwei Jahre. Dann widmet er sich erneut dem Studium. Acht Jahre lang, bis 1890 erhält er als Privatschüler von Jean Louis Nicodé (Komposition), Carl August Fischer (Orgel) und Hermann Scholtz (Klavier) eine umfassende Musikausbildung.

Er unternimmt Konzertreisen durch die Schweiz und erwirbt sich einen ausgezeichneten Ruf als Organist. 1890 wird ihm die Kantorenstelle an der Johanniskirche Dresden angeboten, ein Amt, das er mit großem Erfolg bis 1926 innehat. Parallel dazu unterrichtet er als Orgellehrer am Dresdner Konservatorium (1913 wird er zum Königlichen Musikdirektor ernannt, 1917 erhält er den Professorentitel). 1939 tritt er, inzwischen 79-jährig, in den Ruhestand und verstirbt im folgenden Jahr.

In Dresden war er zu Lebzeiten eine Institution, geschätzt als Interpret und Komponist von Orgelwerken und als Lehrer zahlreicher Orgelschüler. Mit Ausnahme der Oper hat sich Hans Fährmann in allen Sparten als Komponist betätigt. Neben den Orgelwerken (darunter 14 weit ausladende Sonaten und drei Konzerte für Orgel und Orchester) und den Motetten entstanden auch Sololieder und Kammermusik sowie die beiden Oratorien *Heimkehr* und *Auf Bethlehems Fluren*.

Die vorliegende Motette gehört zu dem 1911 erschienenen Zyklus *Sieben Sprüche für gemischten Chor* op. 45.<sup>1</sup> Sie ist, wie alle anderen Bibelmotetten, Kantorenkollegen im sächsisch-schlesischen Umfeld gewidmet.

Fährmanns Motetten sind nach seinem Tod fast völlig in Vergessenheit geraten. Befördert hat dies die seit den 1920er Jahren einsetzende Abkehr vom romantischen Klang- und Kompositionsideal, wie sie sowohl durch die sogenannte Orgelbewegung als auch durch die Jugendmusikbewegung initiiert wurde.

Die Anforderungen sind erheblich: Sie gehen einerseits weit über das hinaus, was ein durchschnittlicher Laienchor zu leisten imstande ist; andererseits wird ambitionierten Chören Literatur von hoher Qualität geboten. Ein Zeitgenosse beschreibt dies so: „Fährmann verzichtet auf jedes Konzessionsmachen um allgemeinen Erfolgs willen. Mit einer an

Rücksichtslosigkeit grenzenden Tatkraft verfolgt er seine künstlerischen Ziele [...]. Seine Harmonik ist von einer vor nichts zurückschreckenden Kühnheit, wandelt Bahnen, die als Entdeckungsreisen eines erfindungsreichen Musikers zu bezeichnen sind [...].“<sup>2</sup>

Im Booklet zur CD-Einspielung merkt Frieder Bernius zu diesem Sachverhalt an, dass Fährmann „sich konsequent gegen den Strom seiner Zeit gestemmt“ hat.<sup>3</sup>

Nach gegenwärtigem Forschungsstand besitzen wir keine schriftlichen Selbstzeugnisse von Hans Fährmann über sein vokales Schaffen, die uns weiterführende Erkenntnisse liefern könnten. An Versuchen, Hans Fährmanns Kompositionstil einzuordnen, fehlt es indessen nicht: Im Lexikon *Musik in Geschichte und Gegenwart* (Ausgabe 1989) wird er als „Richard Strauß der Orgel“ bezeichnet und eine „zeitliche und geistige Nähe zum Orgelwerk M. Regers“ konstatiert. Auch ist von „einer Verbundenheit mit Liszt (im Harmonischen)“ die Rede oder allgemein von „neu-deutschen [...] Stilelementen“.

Man könnte noch einen Schritt weitergehen: Fährmann ist die personifizierte „Spätestromantik“, die in ihrer konsequenten Eigenwilligkeit das Ende dieser Epoche erahnen lässt: Seine Motetten sind Zeugnisse einer Tonsprache, die die Tonalität bis an ihre äußersten Ränder dehnt. Eine Steigerung ist nicht mehr denkbar. So betrachtet, ist seine Musik eine unfreiwillige Bestätigung der Stilwende, die Arnold Schönberg und sein Kreis bereits zu Hans Fährmanns Lebzeiten eingeleitet hatten.

Als Vorlage für den Reprint diente der Erstdruck, wie er in der Sächsischen Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden (SLUB) aufbewahrt wird. Dabei wurde die Taktzählung ergänzt sowie einige wenige offensichtliche Versehen berichtigt.

Grenzach-Wyhlen, März 2020

Dieter Zeh

<sup>1</sup> Datierung nach: *Musikalisch-literarischer Monatsbericht über neue Musikalien, musikalische Schriften und Abbildungen* 83 (1911), Leipzig (Friedrich Hofmeister), S. 16.

<sup>2</sup> Otto Schmidt im *Dresdner Journal*, zitiert nach H. Gruner, „Hans Fährmann, ein sächsischer Orgelmeister“, in: *Monatsschrift für Gottesdienst und kirchliche Kunst* 10 (1905), S. 223.

<sup>3</sup> Frieder Bernius im Booklet zur CD *Hans Fährmann. Motetten* op. 34, 45, 56, Stuttgart (Carus) 2019, S. 7.

# Christus hat dem Tode die Macht genommen

Nr. 1 aus: Sieben Sprüche für mehrstimmigen Chor op. 45

Hans Fährmann

1860–1940

In gemessenem Tempo, nicht zu langsam.

Text: 2. Timotheus 1,10

Sopran.

Alt. *mf* Chri - stus

Tenor. *mf* Chri - stus hat dem To - de die Macht ge - nom - men und

Baß. *mf*

5 *mf* Chri - stus hat dem To - de die

hat dem To - de die Macht ge - nom - men und das Le - - -

Le - - - ben und ein un - ver - gänglich We - sen an's

ge - nom - men und das Le - - - ben und ein un - ver - gänglich

ben und ein un - ver - gänglich We - sen an's Licht ge - bracht durch das

Licht ge - bracht, an's Licht ge - bracht durch sein E - -

Licht ge - bracht, an's Licht ge - bracht durch sein E - -

We-sen an's Licht ge-bracht durch das E-van - ge - li - um, durch das E-van - ge - li -  
 E - van - ge - li - um, durch das E-van - ge - li - um, durch das E-van - ge - li -  
 - van - ge - li - um, durch das E-van - ge - li - um, durch das E-van - ge - li -  
 - van - ge - li - um, durch das E-van - ge - li - um, durch das E-van - ge - li -

um, und das Le - ben und ein un - ver - gäng - lich We-sen an's Licht ge-bracht  
 um, und das Le - ben und ein un - ver - gäng - lich We-sen an's Licht ge-bracht  
 um, und das Le - ben und ein un - ver - gäng - lich We-sen an's Licht ge-bracht  
 um, und das Le - ben und ein un - ver - gäng - lich We-sen an's Licht ge-bracht

um, und das Le-ben und ein un-vergänglich We-sen an's Licht ge-bracht durch das  
 und das Le-ben und ein un-vergänglich We-sen an's Licht ge-bracht durch das  
 und das Le-ben und ein un-vergänglich We-sen an's Licht ge-bracht durch das  
 und das Le-ben und ein un-vergänglich We-sen an's Licht ge-bracht durch das



49 um, durch sein *p*

E - van - ge - li - um, durch sein E - van - ge - li - um, durch sein E - van -

um, durch sein E - van - ge - li - um, durch sein E - van -

E - van - ge - li - um, durch sein E - van - ge - li - um, durch sein E - van -

E - van - ge - li - um, durch sein E - van - ge - li - um, durch sein E - van -

54 Breiter.

ge - li - um. Chri - stus hat dem To - de die Ma - ge - nom - men und das

ge - li - um. Chri - stus hat dem To - de die Ma - ge - nom - men, und das

ge - li - um. Chri - stus hat dem To - de die Ma - ge - nom - men, und das

ben und ein un - ver - gäng - lich We - sen an's Licht gebracht durch sein

Le - ben und ein un - ver - gäng - lich We - sen an's Licht gebracht durch sein

Le - ben und ein un - ver - gäng - lich We - sen an's Licht gebracht durch sein

64 *sempre cresc.*

E - van - ge - li - um, durch sein E - van - ge - li - um, durch sein E - van - ge - li -

*sempre cresc.*

E - van - ge - li - um, durch sein E - van - ge - li - um, durch sein E - van - ge - li -

*sempre cresc.*

E - van - ge - li - um, durch sein E - van - ge - li - um, durch sein E - van - ge - li -

*sempre cresc.*

70

um, Chri - stus hat dem To - de die Macht ge - nom - men, durch sein

*ff* *decresc.*

um, Chri - stus hat dem To - de die Macht ge - nom - men, durch sein

*ff* *decresc.*

um, Chri - stus hat dem To - de die Macht ge - nom - men, durch sein

*ff* *decresc.*

*p* *mf* *f* *ff*

- ge - li - um, Chri - stus, Chri - stus, Chri - stus!

*p* *mf* *f* *ff*

E - van - ge - li - um, Chri - stus, Chri - stus, Chri - stus!

*p* *mf* *f* *ff*

E - van - ge - li - um, Chri - stus, Chri - stus, Chri - stus!

*p* *mf* *f* *ff*

Revidierter Reprint der Erstaussgabe (Otto Junne, Leipzig / Schott Frères Brüssel, o.J.) [1911]  
 Bildnachweis: SLUB Dresden / Digitale Sammlungen / Signatur 3.Mus.4.8425  
 CD-Einspielung / CD recording: SWR Vokalensemble, Frieder Bernius (Carus 83.499)

<b>Bach, Johann Sebastian</b>		
– Messe in h-Moll BWV 232 (Edition Deluxe – 2 CDs + DVD)	83.315	
– <i>Gächinger Kantorei Stuttgart, FBO, H.-C. Rademann</i>		
– Weihnachtsoratorium BWV 248 (2 CDs)	83.312	
– <i>Gächinger Cantorey, H.-C. Rademann</i>		
– Erhalt uns, Herr, bei deinem Wort	83.311	
– <i>Gächinger Cantorey, H.-C. Rademann</i>		
– Matthäus-Passion (Edition Deluxe – 3 CDs)	83.286	
– <i>Kammerchor Stuttgart, Barockorchester Stuttgart, F. Bernius</i>		
– Osteroratorium BWV 249 & Himmelfahrtsoratorium BWV 11	83.290	
– <i>Kammerchor Stuttgart, Barockorchester Stuttgart, F. Bernius</i>		
– Ein feste Burg. Cantata BWV 80 & Missa in g BWV 235	83.282	
– <i>Kammerchor Stuttgart, Barockorchester Stuttgart, F. Bernius</i>		
– Motetten	83.298	
– <i>Kammerchor Stuttgart, F. Bernius</i>		
– BACHArkaden	83.381	
– <i>Calmus Ensemble, Lautten Compagny, W. Katschner</i>		
– Solokantaten mit Emma Kirkby	83.302	
– <i>Emma Kirkby, Freiburger Barockorchester</i>		
– Vom Himmel hoch. Weihnachtliche Musik von Bach	83.233	
– <i>Kammerchor der Frauenkirche Dresden, M. Grünert</i>		
– Kantaten für Solo-Sopran	83.309	
– <i>Dorothee Miels, L'Orfeo Barockorchester, Michi Gaigg</i>		
<b>Beethoven, Ludwig van</b>		
– Missa solemnis (2 CDs)	83.501	
– <i>Kammerchor Stuttgart, Hofkapelle Stuttgart, F. Bernius</i>		
– Missa in C / Cherubini: Sciant gentes	83.295	
– <i>Kammerchor Stuttgart, Hofkapelle Stuttgart, F. Bernius</i>		
<b>Brahms, Johannes</b>		
– Geistliche Chormusik (Carus Classics)	83.332	
– <i>The Schütz Choir of London, R. Norrington</i>		
– II: Weltliche Chormusik I: op. 42; op. 62; op. 92;	83.107	
– <i>Kölnner Kammerchor, P. Neumann</i>		
– III: Liebeslieder-Walzer (Weltliche Chormusik II)	83.118	
– <i>Kölnner Kammerchor, P. Neumann</i>		
– IV: Geistliche Chormusik. Warum ist das Licht · Motetten	83.201	
– <i>Kammerchor Stuttgart, F. Bernius</i>		
– V: Ein deutsches Requiem op. 45	83.200	
– <i>Klass. Philharmonie, Kammerchor Stuttgart, F. Bernius</i>		
<b>Eccard, Johannes</b>		
– Fröhlich will ich singen. Sacred and Secular Songs	83.449	
– <i>Staats- und Domchor Berlin, Lautten Compagny, K.-U. Jirka</i>		
– Preussische Festlieder. Sacred Songs	83.26	
– <i>Vocal Concert Dresden, Capella de la Torre, P. Konrad</i>		
<b>Händel, Georg Friedrich</b>		
– Acis und Galatea (Bearbeitung von Mendelsohn)	83.42	
– <i>NDR Chor, Festspielorchester Göttingen, Kay Johannsen</i>		
– Israel in Egypt HWV 54 (2 CDs)	83.423	
– <i>Vocalensemble Rastatt, Les Faveaux, H. Speck</i>		
– Jephtha HWV 70 (3 CDs) / <i>Kammerchor Stuttgart, F. Bernius</i>	83.422	
– <i>Dresdner Barockorchester, H.-Chr. Rademann</i>		
– L'Allegro, il Penseroso ed il Moderato HWV 55	83.395	
– <i>Kölnner Kammerchor, Collegium Cartusianum, P. Neumann</i>		
– Messiah HWV 56 (3 CDs) / <i>Kammerchor Stuttgart, F. Bernius</i>	83.219	
– <i>Kammerchor Stuttgart, F. Bernius</i>		
– Brockes Passion HWV 42 (3 CDs) / <i>Kammerchor Stuttgart, F. Bernius</i>	83.426	
– <i>Kölnner Kammerchor, Collegium Cartusianum, P. Neumann</i>		
– Saul und David HWV 51 (3 CDs) / <i>Dresdner Barockorchester, H.-Chr. Rademann</i>	83.243	
– <i>Dresdner Barockorchester, H.-Chr. Rademann</i>		
– Soli und Chor HWV 67 (3 CDs) / <i>Wolfgang Herndl, F. Bernius</i>	83.242	
– <i>Festspielorchester Göttingen, Kay Johannsen</i>		
– Die Israeliten in der Wüste (3 CDs) / <i>Kammerchor Stuttgart, F. Bernius</i>	83.040	
– <i>Kölnner Kammerchor, Collegium Cartusianum, P. Neumann</i>		
– <i>Vocalensemble Rastatt, Les Faveaux, H. Speck</i>		
<b>Haydn, Joseph</b>		
– Stabat Mater	83.281	
– <i>Kammerchor Stuttgart, Hofkapelle Stuttgart, F. Bernius</i>		
<b>Herzogenberg, Heinrich von</b>		
– Frühling lässt sein blaues Band	83.452	
– <i>ensemble cantissimo, M. Utz</i>		
– Jauchzet dem Herrn, alle Lande	83.408	
– <i>ensemble cantissimo, M. Utz</i>		
– Wie schön, hier zu verträumen	83.451	
– <i>Solistenquartett, G. Payer, ensemble cantissimo, M. Utz</i>		
<b>Homilius, Gottfried August</b>		
– Musik an der Frauenkirche Dresden	83.183	
– <i>Dresdner Kreuzchor, Dresdner Barockorchester, R. Kreile</i>		
– Markuspassion (2 CDs)	83.260	
– <i>Basler Madrigalisten, L'arpa festante, Fritz Näf</i>		
– Johannespassion (2 CDs)	83.261	
– <i>Dresdner Kreuzchor, Dresdner Barockorchester, R. Kreile</i>		
– Passionskantate „Ein Lämmlein geht“ (2 CDs)	83.262	
– <i>Basler Madrigalisten, Neue Düsseldorfer Hofmusik, F. Näf</i>		
– Sehet, welch eine Liebe. Motetten I	83.210	
– <i>Kammerchor Stuttgart, F. Bernius</i>		
– Habe deine Lust an dem Herrn. Motetten II	83.266	
– <i>serventes berlin, S. Schuck</i>		
– Warum toben die Heiden. Kantaten	83.267	
– <i>Handel's Company Choir, Handel's Company, R. J. Homburg</i>		
– Weihnachtsoratorium · Jacobi: Der Himmel steht	83.235	
– <i>Sächsisches Vocalensemble, Virtuosi Saxoniae, L. Güttler</i>		
<b>Mendelssohn Bartholdy, Felix</b>		
– Ein Sommernachtstraum. Schauspielmusik op. 21/61	83.205	
– <i>Kammerchor Stuttgart, Barockorchester Stuttgart, F. Bernius</i>		
– Lieder im Freien zu singen	83.287	
– <i>Kammerchor Stuttgart, F. Bernius</i>		
– Jauchzet dem Herrn, alle Welt. Geistliche Chormusik (2 CDs)	83.491	
– <i>Kammerchor Stuttgart, F. Bernius</i>		
– Kirchenwerke (Gesamteinspielung)		
– <i>Solisten, Kammerchor Stuttgart, F. Bernius</i>		
– <i>Deutsche Kammerphilharmonie Bremen, Klassische Philharmonie Stuttgart, Stuttgarter Kammerorchester u. a.</i>		
– Geistliches Chorwerk (10 CDs in Box)	83.020	
– Oratorien (4 CDs in Box)	83.021	
– Alle CDs der Gesamteinspielung sind auch als Einzel-CDs erhältlich.		
<b>Mozart, Wolfgang Amadeus</b>		
– Missa in c KV 427	83.284	
– <i>Kammerchor Stuttgart, Hofkapelle Stuttgart, F. Bernius</i>		
– Requiem (Beyer)	83.207	
– <i>Kammerchor Stuttgart, Frieder Bernius</i>		
– Vesperae & Litaniae (Carus Classics)	83.316	
– <i>Estonian Philharmonic Chamber Choir, Tõnu Kaljuste</i>		
– Litaniae (Carus Classics)	83.331	
– <i>Estonian Philharmonic Chamber Choir, Tõnu Kaljuste</i>		
<b>Nicolai, Otto</b>		
– Herr, auf dich traue ich. Psalmen	83.299	
– <i>Kammerchor Stuttgart, F. Bernius</i>		
– Messe in D	83.341	
– <i>Kammerchor Consono, H. Jers</i>		
<b>Reger, Max</b>		
– Drei Motetten op. 110	83.28	
– <i>SWR Vokalensemble Stuttgart, Frieder Bernius</i>		
– Acht geistliche Gesänge op. 138	83.2	
– <i>NDR Chor Hamburg, H.-C. Rademann</i>		
– Es waren zwei Königskinder	83.318	
– <i>Dresdner Kammerchor, H.-C. Rademann</i>		
<b>Rheinberger, Josef Gabriel</b>		
– Musica sacra (10 CDs in Box)	83.336	
– <i>Kammerchor Stuttgart, Collegium Vocale Limburg, Capella Cantata Simons, Vocalensemble Rastatt, Kammerchor Saarbrücken, Chor des Christlichen Kirchenmusikvereins, u. a.</i>		
– Alle CDs der Sammlung sind auch als Einzel-CDs erhältlich.		
– Die Wasserfee	83.376	
– <i>L. Teuscher, C. Müller, A. W. Müller, K. Häger, G. Payer</i>		
– Du sonnige Wonne der Welt	83.409	
– <i>Die Singphoniker</i>		
– Dennoch singt die Nachtigall / Secular choral music	83.157	
– <i>Vocalensemble Rastatt, H. Speck</i>		
<b>Hubert, Franz</b>		
– Oratorium	83.293	
– <i>Kammerchor Stuttgart, Hofkapelle Stuttgart, F. Bernius</i>		
– Messe in As	83.436	
– <i>Stuttgarter Kantorei, Kay Johannsen</i>		
– Messe in Es · Mozart: Vesperae solennes de Confessore	83.249	
– <i>Staatsoperchor, Staatskapelle Dresden, Sir Charles Mackerras</i>		
– Messe in G (Carus Classics)	83.317	
– <i>Wiener Kammerchor, Orpheus Orchester Wien, J. Prinz</i>		
<b>Schütz, Heinrich</b>		
– Gesamteinspielung · Complete recording		
– <i>Dresdner Kammerchor, H.-Chr. Rademann</i>		
– Vol. 1: Geistliche Chor-Music 1648 (2 CDs)	83.232	
– Vol. 2: Italienische Madrigale	83.237	
– Vol. 3: Musikalische Exequien (CD)	83.238	
– Vol. 4: Zwölf geistliche Gesänge	83.239	
– Vol. 5: Cationes Sacrae (2 CDs)	83.252	
– Vol. 6: Lukaspassion & Die Sieben Worte	83.253	
– Vol. 7: Kleine geistliche Konzerte I	83.254	
– Vol. 8: Psalmen Davids (2 CDs)	83.255	
– Vol. 9: Auferstehungshistorie	83.256	
– Vol. 10: Weihnachtshistorie	83.257	
– Vol. 11: Matthäuspassion	83.259	
– Vol. 12: Symphoniae Sacrae III (2 CDs)	83.258	
– Vol. 13: Johannespassion	83.270	
– Vol. 14: Symphoniae Sacrae I (2 CDs)	83.273	
– Vol. 15: Becker-Psalter	83.276	
– Vol. 16: Schwanengesang. Der 119. Psalm	83.276	
– Vol. 17: Kleine geistliche Konzerte II (2 CDs)	83.271	
– Vol. 18: Symphoniae Sacrae II (2 CDs)	83.274	
– Vol. 19: Madrigale & Hochzeitsmusiken	83.277	
– Vol. 20: Psalmen & Friedensmusiken (2 CDs)	83.278	
<b>Schumann, Robert</b>		
– Der Rose Pilgerfahrt	83.450	
– <i>Süddeutscher Kammerchor, Gerhard Jenemann</i>		
– An die Sterne	83.327	
– <i>Orpheus Vokalensemble, Gary Graden</i>		
<b>Zelenka, Jan Dismas</b>		
– Missa Sancti Josephi	83.279	
– <i>Kammerchor Stuttgart, Barockorchester Stuttgart, F. Bernius</i>		
– Missa Dei Patris	83.209	
– <i>Kammerchor Stuttgart, Barockorchester Stuttgart, F. Bernius</i>		
– Missa votiva	83.223	
– <i>Kammerchor Stuttgart, Barockorchester Stuttgart, F. Bernius</i>		

